

So erkennen Sie Hautkrebs

Heller Hautkrebs nimmt zu. Sie wissen nicht, wie dieser aussieht? Der Hautatlas von Prof. Stephan Lautenschlager hilft, verdächtige Veränderungen richtig einzuschätzen.



Professor Dr. med. Stephan Lautenschlager

Hautkrebs ist mit Abstand der häufigste bösartige Tumor beim Menschen. Alarmierend ist, dass immer mehr jüngere Leute davon betroffen sind und dass in den nächsten Jahren mit einer weiteren Zunahme zu rechnen ist. Das gilt nicht nur für das Melanom, den schwarzen Hautkrebs, sondern ganz besonders auch für die hellen Hautkrebsformen, die rund zehn Mal häufiger sind. Der helle Hautkrebs entsteht fast immer auf sonnengeschädigter Haut,

vor allem im Gesicht und am Handrücken und umfasst die aktinische Keratose, das Spinaliom und den Basalzellkrebs.

Aktinische Keratosen sind Krebsvorstufen, die über Jahre unbehandelt in die Tiefe wachsen und sich zu Hautkrebs entwickeln können. Sie erscheinen meistens als rötliche Flecken mit rauher Oberfläche. Gelegentlich werden sie eher getastet als gesehen. Solche Krebsfrühformen werden oft fälschlicherweise als kosmetisches Problem oder Alterserscheinung angesehen. Dabei sollte man sie ernst nehmen und entfernen lassen. Die Behandlungsmöglichkeiten sind vielfältig, schonend und sehr wirksam: Kryotherapie, das heisst vereisen, photodynamische Therapie und neuerdings eine fünftägige Behandlung mit einer speziellen Creme.

Der Basalzellkrebs, das sogenannte Basaliom, zeigt sich am häufigsten als hautfarbenedes oder rötlich-braunes Knötchen. Er wächst langsam über Monate bis Jahre. Wird das Basaliom in einem frühen Stadium chirurgisch, mittels Radiotherapie oder

Kryotherapie angegangen, ist die Behandlung einfach, und die Heilungschancen sind sehr gut.

Das Spinaliom, das sich aus einer aktinischen Keratose, also auf durch die Sonne geschädigter Haut entwickelt, wächst eher warzenartig und bildet gelegentlich auch Geschwüre. Ab einer bestimmten

«Die Früherkennung ist bei allen Arten von Hautkrebs entscheidend für die Heilung.»

Grösse kann es auch Metastasen bilden. Im Frühstadium entdeckt, ist die Prognose jedoch ebenfalls sehr günstig.

Der schwarze Hautkrebs kommt häufig auch auf nicht sonnengeschädigter Haut vor und kann bei rechtzeitiger Erkennung in einem hohen Prozentsatz mittels chirurgischer Entfernung geheilt werden.

Weil Früherkennung bei allen Formen von Hautkrebs Heilung bedeutet, ist regelmässige Selbstbeobachtung der Haut entscheidend. Vergleichen Sie die Veränderungen auf Ihrer Haut mit den Befunden in diesem Hautatlas und konsultieren Sie beim leisesten Verdacht Ihren Arzt.

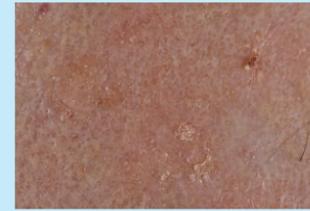
Aktinische Keratose



Ausgedehnte aktinische Keratose am Nasenrücken



Mehrere aktinische Keratosen an der Stirne



Einzelne aktinische Keratosen im Glatzenbereich, eher tastbar als sichtbar



Aktinische Keratose der Unterlippe

Spinaliom oder Plattenepithelkarzinom



Isoliert auf der Kopfhaut



Kleines spinozelluläres Karzinom an der Wange



Ulzeriertes, knotiges spinozelluläres Karzinom am Unterschenkel



Ulzeriertes spinozelluläres Karzinom der Unterlippe

Basalzell-Karzinom



Beginnendes, gut abgegrenztes Basalzell-Karzinom an der Wange



Seit 2 Jahren langsam wachsendes, knotiges Basalzell-Karzinom an der Stirn, gelegentlich blutend



Oberflächliches Basalzell-Karzinom unter dem Schlüsselbein



Schlecht abgrenzbares infiltrativ wachsendes Basalzell-Karzinom



Schlecht abgrenzbares infiltrativ wachsendes Basalzell-Karzinom



Oberflächliches Basalzell-Karzinom («Rumpfhautbasaliom») an der Schulter



Typisches knotiges Basalzell-Karzinom an der Wange



Leicht pigmentiertes, knotiges Basalzell-Karzinom

Melanom



Beginnendes oberflächlich spreitendes Melanom am Nacken



Knotiges amelanotisches Melanom am Oberarm (ohne Brauntöne)



Oberflächlich spreitendes Melanom am Knöchel



Akrolentiginöses Melanom an der Fusssohle



Akrolentiginöses Melanom unter dem Grosszehennagel



Oberflächlich spreitendes Melanom